



Natur- und Vogelschutzverein
Bachenbülach

Protokoll Generalversammlung

vom 27. März 2015, 20.00 bis 21.00 Uhr, im
Pavillon der Mehrzweckanlage Bachenbülach

- Begrüssung:** Präsident Hans Salathé begrüsst die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung.
- Totenehrung:** Im vergangenen Vereinsjahr sind folgende Vereinsmitglieder verstorben:
Fritz Maag, Agathe Wickihalder, Adelheid Schraner
Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.
- Traktandenliste:** Die Traktandenliste wird von den Versammlungsteilnehmern ohne Änderungen genehmigt.
-

1. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 61 Vereinsmitglieder (inkl. Vorstand) anwesend.

2. Stimmzähler

Eugen Brunner, Dorfstrasse 30, wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der GV 2014

Das Protokoll der Generalversammlung vom 28. März 2014 wurde den Versammlungsteilnehmern abgeben und von diesen ohne Bemerkungen genehmigt.
Dem Aktuar wird seine Arbeit bestens verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2014

Kassier Alfred Schellenberg hat die Jahresrechnung 2014 erstellt und dem Vorstand vorgelegt. Der Vorstand hat diese an der Sitzung vom 10. März 2015 geprüft und für richtig befunden.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren ebenfalls geprüft und für richtig befunden. Sie beantragen deren Genehmigung.

Revisor Alfons Graber bittet die Anwesenden, den Mitgliederbeitrag künftig nicht mehr bei der Post am Schalter einzuzahlen sondern wenn möglich direkt auf das Postchequekonto zu überweisen, da die Post für jede Bareinzahlung Gebühren verlangt.

Die Jahresrechnung 2014 wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig angenommen und die Arbeit des Kassiers Alfred Schellenberg bestens verdankt.

5. Festsetzen des Jahresbeitrags

An der letzten Generalversammlung wurde der Jahresbeitrag für Einzelpersonen auf Fr. 30.00 und für Familien auf Fr. 40.00 erhöht. Der Vorstand beantragt, diese für 2015 beizubehalten. Dem stimmen die Anwesenden zu.

6. Jahresberichte

a) des Präsidenten:

Präsident Hans Salathé lässt das vergangene Jahr Revue passieren.

- Die Frühlingsexkursion an die Glattläufe war trotz Regenwetters ein Erfolg
- Die Vereinsreise nach Ulm war interessant und sehr schön.
- Der Bannumgang hatte „15 Jahre nach Lothar“ zum Thema und endete beim Familienplatz Leigrueb.
- Das Vorstandessen hat stattgefunden.
- Im Biotop wurden auch dieses Jahr die Goldruten entfernt. Die Situation verbessert sich langsam.
- Der NVBB konnte bei der Biotop-Arbeit wiederum auf viele Helfer zählen.
- An der Herbstexkursion zum Guldenberghof Embrach haben viele Interessierte teilgenommen.
- Für das Naturschutzzentrum Neeracherried wurden Weidenwände geflochten.

Präsident Hans Salathé weist darauf hin, dass im Herbst für die Biotop-Pflege wieder viel Arbeit auf den NVBB zukommt.

Hans Salathé weist auf die Frühlingsexkursion hin, welche in diesem Jahr zusammen mit dem Naturschutzverein Bülach durchgeführt wird. Der Ausflug geht ins Weinland zu den Bibern.

Hans Salathé spricht allen, welche sich an den Vereinsaktivitäten beteiligt haben, den besten Dank aus.

b) des Obmannes Vogelschutz:

Ueli Drittenbass berichtet über die Einsätze bezüglich Nistkastenkontrolle. Es wurde festgestellt, dass die Schwalben verschwunden sind. Vermutlich hat es zu wenige Insekten und somit fehlt ihnen die Nahrung. Auch bei anderen Vogelarten werden markante Rückgänge festgestellt.

Ueli Drittenbass bedankt sich bei allen Nistkastenbetreuern.

Es wurden keine neuen Nistkästen installiert. Die Reparatur der defekten Nistkästen erfolgte kostenlos.

Die 301 Nistkästen waren wie folgt besetzt:

Meisen	162
Sperlinge	3
Hausrotschwänze	2
Kleiber	1
Leer	<u>77</u>
Total	<u>248</u>

Mehlschwalben	6
Mauersegler	15
Leer	<u>32</u>
Total	<u>47</u>

Waldkauz (leer)	3
Schleiereule (leer)	3

c) *des Obmannes Biotope:*

Peter Koch berichtet über die zahlreichen Arbeiten, vor allem im Biotop am Grund. Auch letztes Jahr fanden sich viele Helfer für die Arbeiten. Die gemeinsamen Arbeitstage konnten bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Das Goldruten-„Problem“ bekommt man langsam in den Griff.

Peter Koch informiert, dass die Fütterung der Greifvögel auch diesen Winter notwendig war. Aufgrund seines Wegzugs ins Rafzerfeld war es ihm nicht mehr möglich, diese vorzunehmen. Robert Beerli hat sich bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen. Er hat auch die Kosten für die Fütterungen übernommen. Dies wird mit grossem Applaus von den Anwesenden verdankt.

Peter Koch bedankt sich bei allen für die grosse Hilfe.

d) *des Obmannes Blumenschmuck:*

Jörg Maag informiert über die Arbeiten für den letztjährigen Blumenschmuck. Leider war das Wetter 2014 sehr wechselhaft, was den Blumen nicht sehr zuträglich war.

Das Arrangement bei der Ortstafel (Grenze zu Winkel) fällt 2015 weg. Der Brunnen beim „Zander-Haus“ wird neu von Herr Moser betreut. Der Brunnen im Oberdorf (Dorfstrasse 35/37) wird ab 2015 von Frau Weber betreut. Jörg Maag war im Grossen und Ganzen zufrieden mit dem „Blumenschmuck-Jahr“ 2014.

Er bedankt sich bei allen für den Einsatz.

Vereinspräsident Hans Salathé verdankt die grosse Arbeit der Obmänner. Die Anwesenden schliessen sich dem mit grossem Applaus an.

7 a). Wahlen des Vorstandes

Präsident Hans Salathé hat bereits vor einiger Zeit angekündigt, dass er auf die diesjährige Generalversammlung hin als Präsident zurück treten wird. Er wird aber künftig weiterhin im Vorstand tätig sein. Hans Salathé übergibt für die Durchführung des Wahlverfahrens an Vizepräsident Ueli Drittenbass.

Vizepräsident Ueli Drittenbass liest das Rücktrittsschreiben von Präsident Hans Salathé vor. Er informiert die Anwesenden über die Bemühungen, einen Ersatz zu finden. Erfreulicherweise hat sich Lisbeth Salathé für das Amt zur Verfügung gestellt. Dies wird mit spontanem Applaus verdankt.

Vizepräsident Ueli Drittenbass erkundigt sich, ob allenfalls jemand aus der Runde das Amt des Präsidenten übernehmen möchte. Dies ist nicht der Fall. Somit beantragt Ueli Drittenbass den Versammlungsteilnehmern die Wahl von Lisbeth Salathé.

Lisbeth Salathé wird von den Anwesenden einstimmig zur neuen Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Bachenbülach gewählt. Die Wahl wird mit grossem Applaus bestätigt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder (Vizepräsident Ueli Drittenbass, Kassier Alfred Schellenberg, Obmann Biotope Peter Koch, Obmann Blumenschmuck Jörg Maag und Aktuar René Nater) stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

7 b). Wahlen der Revisoren

Auch seitens der Revisoren liegen keine Rücktrittsgesuche vor. Sie werden ebenfalls einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8. Mutationen

Mitgliederbestand am 1. Januar 2014: 238

Todesfälle: - 3
Austritte: - 10 (5 Familien, 0 Einzelpersonen)
Eintritte: + 4 (1 Familie, 2 Einzelperson)

Mitgliederbestand am 1. Januar 2015: 229

Die Neueintritte (Tino Drittenbass, Alfred Zweidler und Hansueli Riesen) wurden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

9. Jahrestätigkeiten

Das Jahresprogramm wurde den NVBB-Mitgliedern zugesandt.

Präsident Hans Salathé weist speziell auf folgende Anlässe 2015 hin:

- | | |
|---------------|---------------------------------------|
| 19.-24. April | Vereinsreise nach Lyon |
| 10. Mai | Frühlingsexkursion „Biber“, Marthalen |
| 14. Mai | Bannumgang |

Das Jahresprogramm 2015 wird von den Anwesenden verabschiedet.

10. Verschiedenes

- Präsident Hans Salathé gibt die geplante Route für die Vereinsreise nach Lyon bekannt. Es haben sich bisher 27 Personen angemeldet. Es hat noch Platz!
- Die Gemeinde Bachenbülach wird am Vernetzungswerk Embrachertal mitmachen.
- Das Thema für den diesjährigen Bannumgang lautet wiederum „15 Jahre nach Lothar“. Dieses Mal wird man den Höragen besichtigen und anschliessend im alten Schützenhaus Rast halten.
- Präsident Hans Salathé bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz.
- Er verdankt die schöne, originelle Tischdekoration.
- Käthi Drittenbass und ihren Helferinnen wird der beste Dank für die stetigen Einsätze für das leibliche Wohl ausgesprochen.
- Zum Schluss der Generalversammlung zeigt Hans Zürcher Fotos von seiner Reise in die Antarktis.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anschliessend zu einem Imbiss eingeladen.

Zum Schluss übernimmt Vizepräsident Ueli Drittenbass das Wort. Er bedankt sich beim scheidenden Präsidenten Hans Salathé für seine grosse Arbeit. Er weist auf verschiedene „Highlights“ während der 20-jährigen Amtstätigkeit von Hans hin. Speziell erwähnte Ueli seine seinerzeitigen Bedenken weil Hans ein Lehrer war. Und ein Lehrer als Präsident, ob das gut geht?

Der Vorstand hat entschieden, Hans Salathé für seinen langjährigen und grossen Einsatz zum Wohl des Natur- und Vogelschutzvereins zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Dem Entscheid wird von den Anwesenden zugestimmt. Ueli Drittenbass überreicht ihm eine Ernennungsurkunde und ein Erinnerungsbuch.

Zusätzlich wird ihm ein Gutschein für einen Wochenendaufenthalt im 3-Seen-Land übergeben.

Die Anwesenden bedanken sich mit grossem Applaus bei Hans Salathé.